

Sitzungsvorlage Nr. VIII/431
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Planungs-, Bau- und Umweltausschuss**04.07.2012****Rat****05.07.2012**

Betreff: 46. Änderung des Flächennutzungsplanes im Ortsteil Darfeld (Bereich "Am Spielberg") hier: Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen gemäß §§ 2 Abs. 2, 3, 4 und 2a Baugesetzbuch (BauGB) sowie Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

FB/Az.: IV/621.31

Produkt: 53/09.001 Räumliche Planung und Entwicklung

Bezug: PLBUA, 02.05.2012, TOP 5 ö.S., SV VIII/406
Rat, 03.05.2012, TOP 7 ö.S., SV VIII/406

Finanzierung:Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten: ca. 2.300 €

Finanzierung durch Mittel bei Produkt: IV/09.001 – Räumliche Planung
und Entwicklung

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Der geänderte Planungsstand wird anerkannt und den der Sitzungsvorlage Nr. VIII/431 zu den Anlagen I bis V beigefügten Beschlussvorschlägen wird zugestimmt.

Der der Sitzungsvorlage Nr. VIII/431 beigefügte geänderte Planentwurf mit dem Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die umweltbezogenen Stellungnahmen werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 03. Mai 2012 hat der Rat der Gemeinde Rosendahl die Durchführung des Verfahrens zur 46. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rosendahl im Ortsteil Darfeld beschlossen.

Gemäß § 2 Abs. 2 BauGB ist die Bauleitplanung benachbarter Gemeinden aufeinander abzustimmen. Außerdem ist in der ersten Stufe der Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung und Entwicklung eines Gebietes in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich zu unterrichten; dabei ist ihnen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben.

Darüber hinaus sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt wird, möglichst frühzeitig zu beteiligen.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit hat in der Weise stattgefunden, dass die Planunterlagen in der Zeit vom 14.05.2012 bis 13.06.2012 einschließlich im Rathaus während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme offen lagen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden über die Durchführung des Verfahrens zur 46. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rosendahl im Ortsteil Darfeld schriftlich informiert und gebeten, bis zum 15. Juni 2012 zu dem Planentwurf Stellung zu nehmen.

Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind fünf Stellungnahmen eingegangen, die eine Abwägung erfordern. Diese sind im Wortlaut aus den **Anlagen I bis V** zu entnehmen; der jeweilige Beschlussvorschlag ist den Anregungen bzw. Einwendungen als Anlage beigefügt.

Über die beigefügten Beschlussvorschläge kann sowohl einzeln als auch insgesamt abgestimmt werden.

Der geänderte Entwurf der 46. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus Planzeichnungen, Erläuterungen und Begründung einschließlich Umweltbericht, ist der Sitzungsvorlage als **Anlage VI** beigefügt.

Verfahrenstechnisch ist es nunmehr erforderlich, für den geänderten Planentwurf mit dem Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die umweltbezogenen Stellungnahmen die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Im Auftrage:

Brodkorb
Stellv. Fachbereichsleiterin

Niehues
Bürgermeister

- Anlage I: Stellungnahme der Gemeinde Rosendahl mit Beschlussvorschlag
- Anlage II: Stellungnahme des LWL-Archäologie mit Beschlussvorschlag
- Anlage III: Stellungnahme der Deutschen Telekom mit Beschlussvorschlag
- Anlage IV: Stellungnahme des Kreises Coesfeld mit Beschlussvorschlag
- Anlage V: Stellungnahme der RWE mit Beschlussvorschlag

Anlage VI: Flächennutzungsplanentwurf bestehend aus Planzeichnungen,
Erläuterungen und Begründung einschließlich Umweltbericht